

Herren Bezirksliga Gr. 2

FV Horas 1910 Fulda II : TV 1909 Petersberg
Samstag, 17.02.2024, 15:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem FV Horas 1910 Fulda II und dem TV 1909 Petersberg im Endergebnis wider

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Notarangelo / Schiffhauer nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TV 1909 Petersberg im Match der Herren Bezirksliga Gr. 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam FV Horas 1910 Fulda II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Elias Notarangelo, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:22.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Milovanovic / Richter bekamen es im ersten Spiel mit Mai / Baur zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Milovanovic / Richter am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Milovanovic / Richter endete. Kaum Chancen hatten indes Wilde / Wagner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Notarangelo / Schiffhauer. 2:3 endete das Doppel zwischen Müller / Hohmann und Martens / Ebert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Das Einzel zwischen Markus Wilde und Elias Notarangelo, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Manfred Müller hatte im Match gegen Andreas Mai am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Gabriel Hohmann konnte im Spiel gegen Johannes Martens einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Wagner die Partie gegen Marcus Schiffhauer, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenig Chancen ließ Miroslav Milovanovic wenig später beim 11:7, 11:2, 11:5 seinem Gegner Markus Ebert. In toller Verfassung präsentierte sich Bernd Richter im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Klaus Baur. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FV Horas 1910 Fulda II und des TV 1909 Petersberg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Wilde in seinem Einzel gegen Andreas Mai etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beim 0:3 gegen Elias Notarangelo fand Manfred Müller von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit hat Notarangelo nun ein 6:16 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Gabriel Hohmann holte am Nachbartisch indessen mit einem 11:7, 10:12, 11:4, 11:6 gegen Marcus Schiffhauer einen Punkt für sein Team. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Den Sieg von Johannes Martens konnte Thomas Wagner im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser

Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wagner nun bei 2:8, während Martens bislang 10 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die richtige Taktik hatte Mirosljub Milovanovic dagegen beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus Baur von Beginn an. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Milovanovic nun 11 Siege bei 13 Niederlagen aus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bernd Richter und Markus Ebert entschieden, das Bernd Richter letztendlich gewann. Durch diesen Sieg liegt Richter nun bei einer Saison-Bilanz von 12:7, während Ebert nach diesem Einzel eine Statistik von 5:14 zu verbuchen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Hin und her schaukelte das Match zwischen Milovanovic / Richter und Notarangelo / Schiffhauer, bevor das 2:3 feststand. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den FV Horas 1910 Fulda II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Weyhers-Ebersberg 1920 am 24.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV 1909 Petersberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TLV 1977 Eichenzell am 18.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda II

Doppel: Milovanovic / Richter 1:1, Wilde / Wagner 0:1, Müller / Hohmann 0:1

Einzel: M. Wilde 0:2, M. Müller 1:1, G. Hohmann 2:0, T. Wagner 0:2, M. Milovanovic 2:0, B. Richter 1:1

TV 1909 Petersberg

Doppel: Notarangelo / Schiffhauer 2:0, Mai / Baur 0:1, Martens / Ebert 1:0

Einzel: A. Mai 1:1, E. Notarangelo 2:0, M. Schiffhauer 1:1, J. Martens 1:1, K. Baur 1:1, M. Ebert 0:2